



Dokumentation

**Langfristige Entwicklung von Reallöhnen und Arbeitsproduktivität
in Deutschland**
Statistik und Studien

Langfristige Entwicklung von Reallöhnen und Arbeitsproduktivität in Deutschland

Statistik und Studien

Aktenzeichen: WD 6 - 3000 - 015/19
Abschluss der Arbeit: 1. Februar 2019
Fachbereich: WD 6: Arbeit und Soziales

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

1. Statistik

Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat auf Anfrage eine statistische Auswertung der Lohnentwicklung in Deutschland von 1991 bis 2017 zur Verfügung gestellt:

Destatis (2019): Einkommen je Arbeitnehmer bzw. je Einwohner, Inländerkonzept, nominal und real - Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Anlage 1

Darin werden Arbeitnehmerentgelte, Brutto- und Nettolöhne sowie das verfügbare Einkommen privater Haushalte nominal und real gegenübergestellt. Dargestellt ist auch der Verbraucherpreisindex auf der Basis des Jahres 2010.

Nach Auskunft von Destatis liegen entsprechende Daten für die Zeit vor 1991 nicht vor. Hingewiesen wird im Übrigen auf die mangelnde Vergleichbarkeit.

Im Internetauftritt des Statistischen Bundesamts werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung lediglich Zeitreihen zur Entwicklung der Arbeitsproduktivität sowie der Nominallöhne seit 1970 bereitgestellt:

Destatis (2017): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Inlandsproduktberechnung. Lange Reihen ab 1970. Fachserie 18 Reihe 1.5. Auszug: Inhaltsverzeichnis und Auszug S. 92-109.

Abrufbar im Internetauftritt von Destatis:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/VolkswirtschaftlicheGesamtrechnungen/Inlandsprodukt/InlandsproduktsberechnungLangeReihen-PDF_2180150.pdf?__blob=publicationFile (letzter Abruf: 29. Januar 2019).

Anlage 2

Die Daten werden getrennt nach Wirtschaftszweigen wiedergegeben. Hingewiesen wird dabei auf die fehlende Vergleichbarkeit der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 (bis 1991) und WZ 2008 (ab 1991).

2. Studien

Vor dem Hintergrund einer Phase besonders schwacher Lohnentwicklung in Deutschland Mitte der 2000er-Jahre wurde 2008 und 2009 die langfristige Entwicklung der Löhne wissenschaftlich untersucht.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Kompetenznetzwerk **Sozio-ökonomische Berichterstattung (SOEB)** veröffentlichte im Oktober 2008 eine Studie zur Lohnentwicklung in Deutschland und anderen Staaten:

Land, Rainer (2008): Teilhabe und Lohnentwicklung in Deutschland und im internationalen Vergleich von der Nachkriegszeit bis heute. soeb-Arbeitspapier 2008-4. Auszug: S. 1-19. Der vollständige Text der Studie (56 Seiten) ist abrufbar im Internetauftritt des SOEB: http://www.soeb.de/fileadmin/redaktion/downloads/soeb_arbeitspapier_2008_4_lohnentwicklung_und_internat_vergleich.pdf (letzter Abruf: 29. Januar 2019).

Anlage 3

Darin wird die Entwicklung der Nominallöhne, der Reallöhne sowie der Arbeitsproduktivität von 1950 bis 2005 im internationalen Vergleich mit zahlreichen Schaubildern¹ nachgezeichnet.

Das **Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)** erstellte 2009 eine Studie zur Reallohnentwicklung in Deutschland, die den Zeitraum von 1990 bis 2008 berücksichtigt:

Brenke, Karl (2009) Reallöhne in Deutschland über mehrere Jahre rückläufig. DIW-Wochenbericht 33/2009. Abrufbar im Internetauftritt des DIW: https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_02.c.289465.de/09-33-1.pdf (letzter Abruf: 29. Januar 2019).

Anlage 4

Die Studie, die ebenfalls zahlreiche Schaubilder enthält, stellt Vergleiche zwischen Wirtschaftszweigen und Qualifikationsniveaus an und vergleicht die Situation in Deutschland mit der in anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums.

1 Die Wiedergabe der Grafiken ist im Schwarzweiß-Ausdruck zum Teil nicht zufriedenstellend.